

Holzhaubern f. daher wurden sie hernach Mes-
thimim, übergebene genennet 1 Chron. 9,
2. Ihre Verrichtung war, das Holz zur
Verbrennung der Opfer und das Wasser
zum Abwaschen derselben, zu besorgen.

Das 10 Capitel.

Gibeon wird belagert. Josua kömmt
zu Hülfe. Schlägt die Feinde. Ge-
beut der Sonne und dem Monde.
Läßt fünf Könige henken.
Siegt ferner.

Da aber Adonizedek, der König zu
a) Jerusalem, hörte, daß * Josua
Ai gewonnen und sie verbannet hatte,
und Ai sammt ihrem Könige gethan
hatte, gleichwie er Jericho und ihrem
Könige gethan hatte, und daß die zu
Gibeon Friede mit Israel gemacht hat-
ten, und † unter sie gekommen waren,

* E. 8, 26. 28. 29. † E. 9, 15. 27.

a) Von dem Namen dieser Stadt s. 1 Mos.
14, 18. Anm. b) Sie lag auf der Grenze
der Stämme Juda und Benjamin, daher
wird sie bald eine Stadt Juda, bald Ben-
jamins genannt E. 18, 20. 28. vergl. E. 15,
63. mit Richt. 1, 21. beyde Stämme besaßen
sie gemeinschaftlich, Benjamin aber hatte
den größten Theil. Jer. 6, 1. Bis auf Da-
vids Zeit wird die Stadt mehrentheils noch
Jebus genannt s. E. 15, 8. E. 18, 28. Richt.
19, 10. 11. 1 Chron. 12, 4. 5. Weil die Jebu-
siter, die Nachkommen des Jebusi, 1 Mos.
10, 16. einen Theil derselben inne hatten,
Jof. 15, 63.

2. † Fürchteten b) sie sich sehr: (Denn
Gibeon war eine große Stadt, wie eine
königliche c) Stadt, und größer denn Ai,
und alle ihre Bürger streitbar.)

† E. 9, 24.

b) Der König und die Einwohner Jeru-
salems.

c) Wie die Residenz eines Königes. Doch
mochte Gibeon keinen König haben, son-
dern als eine Republic durch einige Ober-
häupter regieret worden, s. E. 9, 3. 11; da
Gibeon sich nicht getrauet hatte, den Israe-
liten zu widerstehen, so wurden die zu Jeru-
salem desto fürchtbarer.

3. Und er sandte zu Hoham, dem Köni-
ge zu * Hebron, und zu Pivream, dem
Könige zu Jarmuth, und zu Japhia,
dem Könige † zu Lachis, und zu Debir,
dem Könige zu Eglon, und ließ ihnen
sagen: * s. B. 36. E. 21, 11. E. 12, 10. 12.
† 2 Chron. 11, 5. 9. 10.

4. Kommt herauf zu mir, und helfet
mir, daß wir Gibeon schlagen: Denn
sie hat mit Josua und den Kindern Is-
rael Frieden † gemacht. † E. 9, 15. E. 11, 19.

5. Da kamen zu Haus, und zogen hin-

auf die fünf Könige * der Amoriter, der
König zu Jerusalem, der König zu He-
bron, der König zu Jarmuth, der Kö-
nig zu Lachis, der König zu Eglon, mit
alle ihrem Heerlager, und belagerten
Gibeon, und stritten wider sie.

* s. E. 3, 10. Anm.

II. 6. Aber die zu Gibeon sandten zu
Josua ins Lager gen Gilgal, und ließen
ihm sagen: Zerschneide deine Hand nicht ab
von deinen Knechten, komm zu uns
herauf eilend, rette und hilf uns: Denn
es haben sich wider uns zusammen ge-
schlagen alle Könige der Amoriter, die
auf dem Gebirge wohnen.

† 5 Mos. 31, 6. Anm.

7. Josua zog hinauf von † Gilgal,
und alles Kriegsvolk mit ihm, und alle
streitbare Männer. † E. 9, 16. Anm.

8. Und der Herr sprach zu Josua:
Fürchte dich nicht vor ihnen, † denn ich
habe sie in deine Hände gegeben. Nie-
mand unter ihnen wird vor dir stehen
können. † B. 19. E. 8, 1.

9. Also kam Josua plötzlich † über sie:
Denn die ganze Nacht zog er herauf von
Gilgal. † Ps. 6, 11. Ps. 73, 19.

III. 10. Aber der Herr * schreckte sie
vor Israel, daß sie eine große Schlacht d)
schlugen zu e) Gibeon, und jagten ihnen
nach den Weg hinan zu ** Beth Horon,
und schlugen sie bis gen Useka, und Ma-
keda. * 2 Mos. 14, 24. 5 Mos. 11, 25.

** 1 Chron. 8, 24. 1 Kön. 9, 17.

d) Eine große Niederlage verursachten.

e) Vor oder bey Gibeon B. 5.

11. Und da sie vor Israel flohen den
Weg herab zu Beth Horon, ließ der
Herr einen * großen Hagel vom Himmel
auf sie fallen, bis gen Useka, daß sie
sturben. Und viel mehr sturben ihrer von
dem Hagel, denn die Kinder Israel
mit dem Schwerdte erwürgten. * 2 Mos.
9, 18. f. Es. 28, 21. Sir. 46, 6. 7.

IV. 12. Da † redete Josua mit dem
Herrn des Tages, da der Herr die Amo-
riter übergab vor den Kindern Israel:
und sprach vor gegenwärtigem Israel:
Sonne, steh † stille g) zu Gibeon, und
Mond, im Thale * Ajalon. † s. B. 13. A.
* Richt. 12, 12.

f) Er betete vorher zu dem Herrn, daß
er das wolle geschehen lassen, was er hier-
auf durch Kraft des Glaubens den Him-
melskörpern befahl.

g) Der Ort der Sonne war, nach Josua

suä